

Rostocker Chemiker glänzen auf Konferenz in Australien

08.06.2009: Rostock/MVregio Ein Rostocker Quintett aus dem Institut für Chemie hat sich für einige Tage die Welt der Ionischen Flüssigkeiten von unten angeschaut.

Im australischen Cairns stellten Prof. Dr. Udo Kragl, Prof. Dr. Ralf Ludwig, Dr. Sergej Verevkin, Dr. Koichi Fumino und Dipl. Chemiker Alexander Wulf auf der COIL3 erfolgreich jüngste Rostocker Ergebnisse vor.

Die Arbeiten über Ionische Flüssigkeiten werden von der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Rahmen eines Schwerpunktprogramms gefördert. Bei der Reise um den halben Globus ging es also nicht um die Vertretung der Rostocker Farben, sondern auch um die internationale Sichtbarkeit des deutschen Forschungsprogramms. Der Erfolg war nicht zu übersehen: Die Rostocker gingen mit vier Vorträgen auf Symposien und fünf Posterbeiträgen ins Rennen.

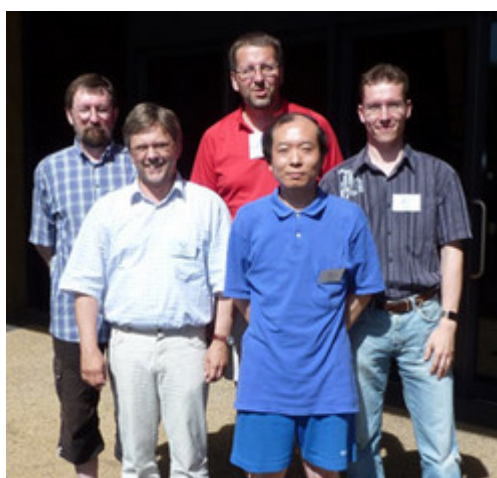


Foto: Universität Rostock

Besondere Auszeichnung war die Verleihung eines Posterpreises an Alexander Wulf für seine Darstellung der Struktur so genannter protischer Ionischer Flüssigkeiten, die verblüffender Weise der des Wassers ähnelt. Insgesamt wurden fünf Preise für über 350 Poster verliehen. Der Posterpreis an Wulf wurde für die beste Arbeit im Bereich Physikalische Chemie vergeben. Mit Wissenschaftlern aus der ganzen Welt wurden neue Forschungsvorhaben besprochen. Für Deutschland ist ein gemeinsamer Forschungsverbund zwischen Rostock, Clausthal-Zellerfeld und Leipzig ins Auge gefasst. "Bis zur Umsetzung werden wohl noch einige interessante Ionische Flüssigkeiten hergestellt und untersucht werden", erklärt Prof. Dr. Udo Kragl.

Ionische Flüssigkeiten bestehen ausschließlich aus geladenen Teilchen, sind aber im Gegensatz zu Kochsalz bei Raumtemperatur flüssig. Diese neuen flüssigen Materialien besitzen interessante Eigenschaften, die für einen möglichen industriellen Einsatz gesteuert werden können.

BU: Quintett in Australien - Dr. Sergej Verevkin, Prof. Dr. Ralf Ludwig, Prof. Dr. Udo Kragl, Dr. Koichi Fumino und Dipl. Chemiker Alexander Wulf (von links) vertraten die Rostocker Farben auf einer internationalen Konferenz über Ionische Flüssigkeiten.